

Gelegenheitskauf in Seidenstoffen.

Um mein Lager zu dem am 1. August stattfindenden Inventur möglichst zu verkleinern, gewähre ich im Monat Juli bei jedem Einkauf

10% Rabatt

nur bis zum 1. August.

Königsberger Nordostdeutsche Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie,

Lotterie,

G. Schwarzenberger,

Halle, Saale, Poststr. 10, Specialgeschäft für Seidenstoffe, Sonntags geöffnet von 8-9^{1/2} und 11^{1/2}-2 Uhr.

3167 Gewinne i. W. v. 100 000 Mk., kein Gewinn unter 10 Mk., Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto und Gewinnliste 30 Pfg. extra empfiehlt die Generalagentur von Leo Wolff, Königsberg 1. Pr., Kantstr. 2, sowie alle durch Plakate erkannten Verkaufsstellen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Pflanzung und Aufstellung der Eisenkonstruktion zur Fußwegüberführung und zur Überbrückung des Entlastungsgrabens in der Zuckerrübenstraße zwischen Unter- und Mauerstraße im Gesamtumfang von etwa 43 000 Kq soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Termin: **Samstag den 13. Juli, Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzutreten, wofür die Bedingungen, Zeichnungen und Verdingungsanschläge gegen Zahlung von 4.00 K entnommen werden können. Halle a. S., den 5. Juli 1895.

Der Stadtbauamt. Geomet.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Ernte wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß das unentgeltliche Stoppeln und Weizenfalten verboten ist und je nach Umständen als Diebstahl (§ 242 des Strafgesetzbuchs) oder als Uebertretung (§ 25 des Feld- und Forst-Polizei-Gesetzes) bestraft wird. Halle a. S., den 3. Juli 1895.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der am 11. August 1863 zu Bennstedt geborene Handarbeiter **Friedrich Schent** erzieht sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus Arznenmitteln unterläßt werden muß. Wer hätte um Mittheilung seines Aufenthaltsortes. Halle a. S., den 30. Mai 1895.

Die Armen-Direktion. Arznial.

Bekanntmachung.

Die am 7. August 1871 zu Hübzig geborene unentgeltliche **Friederike Sophie Anna Polze** erzieht sich der Sorge für ihr Kind, so daß dieselbe aus Arznenmitteln verliert werden muß. Wer hätte um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes. Halle a. S., den 31. Mai 1895.

Die Armen-Direktion. Arznial.

Auszug

aus dem **Parochial-Regulierungs-Decret** betreffend die lutherischen Kirchengemeinden und die reformirte Pfarren-Kirchengemeinde in Halle a. S.

- § 2. In Halle nebst benachbarten Ortsteilen innerhalb des ersten Jahres nach ihrem Anzuge frei darüber entscheiden, ob sie der örtlichen Parodie, in der ihr Wohnort liegt, oder aber der reformirten Pfarren-Kirchengemeinde sich anschließen wollen. Wenn sie aber in dieser Frist ein befristetes Erklärungsrecht weder ausdrücklich, noch durch vorbehaltlose Nachbindung einer schriftlichen Auflassung (außer dem befristeten Antragsrecht) abgegeben haben, so sind sie als Mitglieder der örtlichen Parodie zu behandeln, in der sie auch im ersten Jahre bis zur festgesetzten Wahl betriebsfähig erscheinen.
 - § 3. Zutritte von Mitgliedern der Pfarren-Kirchengemeinden zur Pfarren-Parodie und umgekehrt sind nur ausnahmsweise aus erheblichen, dem Gebiete des kirchlichen Interesses angehenden Gründen nach ausdrücklicher, einer Anordnung der Behörde voraussetzender Genehmigung des Königl. Konsistoriums und der Königl. Bezirksgewaltigkeitsbehörde zulässig.
 - § 4. Die Gemeindeglieder können geistlich beiratet, Taufe, Erziehung und Beerdigung auf Grund eines Dispenses des zuständigen Pfarramtes durch den einen anderen Kirchengemeinde vollziehen zu lassen.
 - § 5. Auch die Aufnahme von Konfirmanden aus einer der lutherischen Lokalparodien bei der reformirten Pfarren-Kirchengemeinde und umgekehrt erfordert die Zustimmung eines Dispenses seitens des zuständigen Pfarramtes.
- Halle a. S., den 5. Juli 1895.
Das Presbyterium der ref. Pfarren-Kirchengemeinde
D. Goebel.

Die Handelskammer hält in ihren Geschäftsräumen **Montag den 8. Juli d. J., Vorm. 10^{1/2} Uhr** eine **Öffentliche Gesamtsitzung** mit folgender Tagesordnung ab:

1. Berichterstatter über einen Erlaß des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe, den Bericht des Kaiserlichen Konsulates in Chicago betreffend. Berichterstatter: Herr Generaldirektor Kublow.
 2. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag der Handelskammer zu Halberstadt, den Erlaß von Vorschriften für die Probeweine von Getreide, Landesspärrösten, Weizenmehlarten und Sämereien durch verarbeitete Proben zu prüfen betreffend. Berichterstatter: Herr Kaufmann Hofmeister.
 3. Berichterstatter über die in der Frage der Schlichtung von Streitigkeiten unternommenen Schritte. Berichterstatter: Herr Kaufmann Wertheimer.
 4. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag, die Erwerbung der Saalefährten betreffend. Berichterstatter: Herr Kaufmann Wertheimer.
 5. Beratung und Beschlußfassung über einen Erlaß des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, den Rhein-Wein-Eisen-Kanal betreffend. Berichterstatter: Herr Dr. Bernert.
 6. Beratung und Beschlußfassung zweier Anträge der Handelskammer zu Halberstadt, zu dem internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnverkehr. Berichterstatter: Herr Holzschiffmann Reinicke.
 7. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag des Vereins zum Schutze der deutschen Goldwährung zu Stuttgart, die Unterbindung seiner Verbindungen betreffend. Berichterstatter: Herr Generaldirektor Kublow.
 8. Berichterstatter über die Stellungnahme zu dem Beschlusse der zweiten Briefstellung an Bonn und Frierlagen. Berichterstatter: Herr Direktor Gehring.
 9. Berichterstatter über die in der Frage der Schlichtung von Streitigkeiten unternommenen Schritte. Berichterstatter: Herr Kaufmann Wertheimer.
 10. Berichterstatter über die Stellungnahme zu dem Beschlusse der zweiten Briefstellung an Bonn und Frierlagen. Berichterstatter: Herr Direktor Gehring.
 11. Berichterstatter über die Stellungnahme zu dem Beschlusse der zweiten Briefstellung an Bonn und Frierlagen. Berichterstatter: Herr Kaufmann Wertheimer.
 12. Berichterstatter über die Stellungnahme zu dem Beschlusse der zweiten Briefstellung an Bonn und Frierlagen. Berichterstatter: Herr Kaufmann Wertheimer.
 13. Berichterstatter über die Stellungnahme zu dem Beschlusse der zweiten Briefstellung an Bonn und Frierlagen. Berichterstatter: Herr Kaufmann Wertheimer.
 14. Berichterstatter über die Stellungnahme zu dem Beschlusse der zweiten Briefstellung an Bonn und Frierlagen. Berichterstatter: Herr Kaufmann Wertheimer.
 15. Berichterstatter über die Stellungnahme zu dem Beschlusse der zweiten Briefstellung an Bonn und Frierlagen. Berichterstatter: Herr Kaufmann Wertheimer.
 16. Mitteilung, die Konsumvereinsfrage betreffend. Berichterstatter: Herr Kaufmann Hofmeister.
 17. Berichterstatter über die Stellungnahme zu dem Beschlusse der zweiten Briefstellung an Bonn und Frierlagen. Berichterstatter: Herr Kaufmann Wertheimer.
 18. Sonstige Eingänge.
- Halle a. S., den 5. Juli 1895.
Die Handelskammer.
Ernst. Kuhlow.

Bekanntmachung.

Zur Abwehr der Cholera-Gefahr.

Von brachendmörderlicher Seite ist darauf hingewiesen worden, daß die auf den Straßen zu feilgehaltenen Mineralwässer, wie **Felterser, Sodawasser u. a. m.** an der Abnehmer Seite eifrig verpackt werden und daß der Versuch so falschen Wassers, welcher schon in normalen Zeiten leicht ernste Bedenkenverhältnisse von längerer Dauer nach sich zieht, gegenwärtig beim Drohen der Cholera die Rettung zu ähnlichen Erkrankungen bedroht.

Im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten werden daher die Verkäufer von Mineralwässern im Auslande hierdurch angewiesen, das Getränk fernhalten, gleichwohl ob Cholera droht oder nicht, nur in einem der Erntehaare-Temperatur entsprechenden Wärmegrade von etwa 10° C abzugeben.

Gleichzeitig wird das Publikum vor dem Genuß eisiger Getränke, insbesondere aber der Mineralwässer hierdurch ausdrücklich gewarnt.

Halle, den 11. Oktober 1892.
Der Königl. Regierung-Präsident.
(gez.) von Bülow.

Verdingung.

Zum Neubau des Wohnhauses für verheiratete Unteroffiziere am Infanterie-Kasernenort vor dem Steinbrunn soll die **Ausführung der Gas- und Wasserleitungsanlage** im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis **Donnerstag den 11. Juli, Vormittags 11 Uhr** bei den Unterzeichneten, Maxplatz 11, einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können. Halle a. S., den 5. Juli 1895.
Im Auftrage des Magistrats der Stadt Halle.
Knoch & Kallmeyer,
Technisches Bureau für Hoch- und Tiefbau.

Mansfeld'sche Kupferhämmer bauende Werkstätte.

Das ferner freigelegte Terrain des vormaligen letzten Sees an der Hämmer-Schneise, Eberborn, Ober- und Unterböhlen, Kumborf, Wansthen und Bismuthofen, soll in größeren und kleineren Parzellen unter den im Termine besagten geneigten Bedingungen öffentlich im Wege des Meistgebots verpachtet werden und wird hierzu Termin auf **Donnerstag den 11. d. Mts., Mittags 1 Uhr** im **Böhme'schen Gasthause z. „Kronprinz"** in Oberböhlen anberaumt.

Partizipanten werden mit dem Betreuer eingeladen, daß wegen vorheriger Besichtigung zu Herrn Hofpfisterer Müller in Oberböhlen mit entsprechender Anweisung versehen ist.

Oberböhlen, den 8. Juli 1895.
Die Ober-Bez.- und Güttendirektion
Leuschner.

Echtes Pergamentpapier! für Einmachgläser, unechtes Pergamentpapier zum Einwickeln empfindlich billig!
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.
Reiseartikel:
Reisekoffer von 2.50 Bzl. an.
Handtaschen in allen Größen.
Courirtaschen
Bädeokertaschen, Rucksäcke, Feldtaschen!

complete Reise-Accessoires, Plaidriemen, Skizzenbücher etc. Billigste Preise!
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Germania-Backpulver.
Anerkannt feinste Marke. Zur schnellen Herstellung von Kuchen, Reichthum, in jedem anderen Feinbackwerk bestens geeignet, empfindlich.
Th. Franz, Halle a. S.,
Hefenfabrik.
Pa. Speisefarbstoffen!
weilich und ohne Flecke. 1/2 Gr. Glas 50 n. 60 Pfg. 5/8 Liter 20 Pfg. Verkauf
Carl Schmidt,
Giebichstein, Gr. Zimmertstr. 49,
(Wahlhaus zur Sonne).

Schuhwaren
in nur guter dauerhafter Ausführung zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Kinderschuhe „Schmidtschuhe“ 1.50 „ „
Eintuchschuhe „ 1.50 „ „
Damen-Stiefel, Knopp- und Schweißschuhe „ 3.75 „ „
Damenstiefel, gelbe „ 3.75 „ „
Damen-Soledamenstiefel „ 3. „ „
Schaffstiefel „ 3.50 „ „
Herren-Soledamenstiefel „ 4.50 „ „
Herren-Stiefel „ 4. „ „
W. Wetterling,
Geißstraße 35.
Glycerin-Schwefelmilch-Seife
aus der Königl. bayer. Hofapothek
Fabrik **G. D. Wunderlich**, mehrfach
prämirt. Beliebteste, angenehme Toilette-
seife, zur Erzielung feinsten, jugendlich und lebendigen Teints,
vorzüglich zur Reinigung von Gesicht,
Händen, Bruststücken, Haarschnecken.
Sicherlich jeder glücklicher Erfolg im
Frühling in n. Anlande n. den vielen
Neuheiten entzückend vorzuziehen,
à 35 Pfg. bei **C. Kaiser**, Sauerstr. 24,
M. A. Schickelwitz Nachf.,
Siegfr. Weich, Geißstr. 64, A. Stein-
bach, Alster-Druckerei, Königsstr. 16.

Künstl. Zähne.
à Stück 3 Mk. je schmerzlos ein-
zuplatzieren. Plombiren, Zahn-
operationen führt an.
Rob. Pfadler,
Leipzigerstraße 33.
Feinste frische Naturbutter
in Stücken, 8 1/2 Pfund netto, empfiehlt
traute für 8 Mk. 30 Pfg.
A. Bodechwinna, Waggardstraße 10, Hpt.

Leipzigerstraße 11
(Ecke St. Sandberg).
5 Pfg!
Respecto.
* **5 Pfg!**
Beste Cigarre in dieser Preisklasse!
empfehlen
G. A. Findeisen,
Cigarren-Geschäft.
Leipzigerstraße 11
(Ecke St. Sandberg).



Farben, Anke, Dinkel, Feim.
E. Walthers Nachf.,
Hauptwinger 1,
n. Steinweg 26.

Zu beziehen durch Jede Buchhandlung ist die preisgünstigste in 27. Aufl. erschienenen Schritte des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestirnte Nerven- und Sexual-System**
Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mk. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Allgem. Hallsch. Turnverein
Turnen:
a) der Abtheilung I (Jugendturner) Montag und Donnerstag, 8-10 Uhr Abends in der Turnhalle am Neuhof.
b) der Abtheilung II Dienstag und Freitag, 8-10 Uhr Abends dal.
c) der Fortschrittsschule Sonntag, Abds. 8-10 Uhr, dal. (bis auf Weiteres).
d) der Abtheilung III Dienstag u. Freitag, 6 1/2-7 1/2 Uhr Abds. in der Turnhalle an der Cleverstraße.
Anmeldungen werden in den Turnräumen entgegengenommen, für die Abtheilung III auch bei Herrn Privatdozent Dr. H. E. Robert-Franzstr. 14.

Lampen,
emailirte Kochgeschirre, Haus- und Küchengeräthe empfiehlt billigst
P. Böhme,
Alter Markt 2.

Nur für Kenner!
Garantirt neue, geriffelte **Gänsefedern** mit ben ganzen Daunen, ganz weiß, verleihe ich in Polypacketen netto 9 Pfd. enthaltend **halsreich Mk. 2.45 pro Pfd. reinlich Mk. 2.00** per Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. — **Wasser gratis und franco.** Was nicht gefüllt, netze zuwid. **Friedrich Töge,**
Stolz in Pommern.

Rheumatismus und **Asthma.**
Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit, so daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte; ich bin jetzt von diesem Uebel durch ein australisches Mittel (sein Geheimniß) befreit und lasse es meinen leidenden Mitmenschen gerne zu kommen.
Auskunft gebe ich über dieses Mittel Jedermann umsonst und kostenfrei.
Altinghof 1. Cadst. Ernst Hesse.
Senden Sie mir Ihre Adresse.
Heirath spartanisch, reich u. paffend, erhalten Sie zugelandt.
Officin: Journal Berlin-Charlottenburg 2.

Damen-Blousen in schönen Modellen das Stück 50 Pfg.

Leipzigerstrasse 70.

M. Hirsch

Leipzigerstrasse 70.

Der größte Theil meines Lagers wird zur Hälfte des Preises verkauft.

Damen-Regenmäntel Stück 2 Mark.	Battist mit Bordure Meter 22 Pfg.	Knaben-Anzüge aus Waschstoff Stück 1 Mark.
Knaben - Anzüge aus Stoff Stück 1,50 Mk.	Hemden-Barchente Meter 23 - 30 Pfg.	Mousselines Meter 40 Pfg.
Kleider-Stoffe in reiner Wolle Meter 0,40 0,50 0,75 faul 1,00 1,50 2,00	Damen - Jackets Stück 1 Mark.	Blaudruck in guten Mustern Meter 25 Pfg.
Rockbarchente Meter 38 Pfg.		

Seltene Angebot!

Ein großer Kasten Barchent-Herrenhemden, sonstiger Preis das Stück 1,75 Mk., jetzt 1 Mk.
Ein Kasten Wachstuch-Kommodendecken mit Kante, sonstiger Preis 1,20 Mk., jetzt 42 Pfg.

Neu eingetroffen.
Große Vollen Herren-Stiefeln, Damen-Stiefeln, Kinder-Stiefeln in guter Qualität verkaufe noch viel billiger wie früher.

Neu aufgenommen: Brochen, Perlketten, Ohrringe, erlere verkaufe ich das Stück von 1 Pfg. an.

Emaillirtes Kochgeschirr verkaufe ich, um den Artikel einzuführen, zum Kostenpreis.

Lanolin-Cream-Seife 2 Stück 15 Pfg.

Marienburg Pferdelotterie

in Verbindung mit dem siebenzehnten
Luxus - Pferdemarkt.

Zur Verlosung gelangen:

- | | | |
|--------------------|---------------|--------------------------------|
| 1 Landauer | mit 4 Pferden | komplett bespannt zum Abfahren |
| 1 Kutschir-Phaeton | mit 4 Pferden | |
| 1 Halbwagen | mit 2 Pferden | |
| 1 Jagdwagen | mit 2 Pferden | |
| 1 Halbwagen | mit 2 Pferden | |
| 1 Sandschneider | mit 2 Pferden | |
| 1 Coupé | mit 1 Pferde | |
| 1 Selbstfahrer | mit 1 Pferde | |
| 1 American | mit 1 Pferde | |
| 1 Parkwagen | mit 2 Ponies | |

in Summa 10 compl. bespannte Equipagen mit 121 Reit- und Wagenpferden etc.

Loose à 1 Mark.

Porto und Liste 30 Pfg. (für Einschreiben 20 Pfg. extra).

G. A. Findeisen,

Cigarren-Geschäft,
Leipzigerstr. 11 (Ecke Kl. Sandberg).
Filiale des „General-Anzeiger“.

Pflaumen-Verpachtung.

Dienstag Abends 6 Uhr sollen die Pflaumen der Gemeinde Anter- und Obermashwitz im Gutschaufe daselbst öffentlich verpachtet werden.

Die Ortsbehörde.

Reste - Verkauf.

Reste von Damen- und Herren-Stoffen zu niedrigen Preisen bei
M. Klaus, Spiegeistraße 2.
Alle einwollene Strickstoffe nehmte per Pfd. mit 25 Pfg. bei Abnahme von Baaren in Zahlung.

Schüler-Cursus.

Der diesjährige Schreib-Cursus für Schüler beginnt Montag den 8. Juli. Anmeldungen werden recht bald erbeten. Mässige Honorar.
F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 18.

Waltgott's geklärter Citronensaft,

aus reifen Früchten nach eigenen Verfahren hergestellt, ist das delikateste Getränke- und Heilmittel im Sommer, wird zu Eis und allen Speisen wie frische Citrone verwendet und stellt sich im Gebrauch billiger, denn er verbirgt nie, während ange-schnittene Citronen verfaulen. — Flaschen à 60 Pfg. u. 2 Mk. bei M. Waltgott.

Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste und größte deutsche Lebensversicherungsanstalt).
Versicherungsbestand am 1. März 1898: 676 1/2 Millionen Mark.
Ausgegeben Versicherungssummen seit 1829: 259 1/2 Millionen Mark.
Vertreter in Halle (Saale): **Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 25.**

Hugo Nehab,

Specialgeschäft für Gummiwaaren, Wachstuch und Linoleum,
27 Gr. Ulrichstr. 27
(geradeüber dem goldenen Schiffe) empfiehlt in großer Auswahl

- Gummi-Tischdecken in reichem, Mäthern v. 60 Pfg. an v. St.
- Gummi-Wirtschafts-Schürzen mit und ohne Träger, für Damen v. 1,25 Mk. an v. St.
- Gummi-Kinderschürzen, in hellen u. dunklen Mäthern v. 30 Pfg. an v. St.
- Gummi-Betteinlagen, abgewischt und vom Stück, Meter zum halben Preis.
- Gummi-Hosenträger, beste Qualität, für Herren und Knaben von 50 Pfg. an.

Markttaschen, Wachstuch-Rester,

für große und kleine Tische passend, in reinen hellen und dunklen Mäthern, Rester, für Küchentische passend, 1 Meter lang, 50 Pfg. v. Stück.

Linoleum-Läufer

von 95 Pfg. an v. St.

Linoleum-Teppiche

von 5 Mk. an v. St.

Linoleum-Rester

zu reduzierten Preisen.
Auf Firma bitte genau zu achten!

Zur Damenschneiderei

für sämtliche Artikel in Engros-Preisen
Berliner Engros-Lager,
Gr. Ulrichstr. 32.

Adolf Bothe,

Zahnkünstler.
Sprechstunde von 9-5 Uhr.
Früher bei Prof. Hollaender.

Sanitäts-Bazar

J. B. Fischer, Frankf. a. M. Nr. 6 bez. findet wohl. Preisliste über nur diese Waare gegen 10 Pfg. Post.

Konkurswaaren-Verkauf

Gr. Ulrichstrasse 6.

Das aus der Konkursmasse Otto Reiche herrührende Lager von gold- und silbernen Herren- und Damenuhren, Regulatoren, Stand-, Wand- und Federuhren, Golduhren und Silberuhren, Symbolen und Ringen ver-kaufe zu außerordentlich billigen Tax-Preisen. Reparaturen an Uhren schnell, gut und billig. Für jede Uhr wird garantiert.

Gr. Ulrichstrasse 6.

Gr. Posten bester Emaille-Geschirre

sind wieder eingetroffen und werden nachstehende Sachen hervorragend billig verkauft, worauf ich ganz bes-sonders aufmerksam mache:

- Wasserkessel, Kaffeekannen,
- Wassereimer, Bratpfannen,
- Aufwaschwannen, Schüsseln,
- Wasserkannen, Teller u. Tassen.



L. Schwarz, Gr. Ulrichstr. 36.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns Wilm. Walter von hier gehörigen Baarvorräthe, als: eine Partie fertige Wäsche, Gardi-nen, div. Stickereien, Tropicotagen, Bett-damaste, Barchente, Blauze, Bettzeuge, Bettdecke u. v. a. u., als- nächst in Höhe von Mk. 5716,58, will ich im Ganzen
Dienstag den 9. d. Ms. Vorm. 11 Uhr im Geschäftslokal, Poststraße 6, unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkaufen. Die Besichtigung der Waaren, sowie Einsicht der Lage kam Montag und Dienstag, den 8. und 9. d. Ms., Vormittags von 9-11 Uhr im Geschäftslokal erfolgen.
Halle a. S. Bernh. Schmidt, Konkurs-Verwalter.

In Ihrem eigenen Interesse

raube ich bei der Reparatur Ihrer Uhr sich gleich an.

A. Sparmann's

größt. Specialgeschäft für Uhren
Gr. Steinstr. 47, (neb. Rathhalla)
zu nennen. Mein langjähriges Gesch. (seit 1858), sowie der nachweislich größte Reparaturbetrieb in Halle (500-600 monatlich) bürgt für die strengste Reellität, großt. Arbeit für die größte Beweiskraft für die beste und billigste Ausführung meiner Werkstatt (siehe Referenzen), jeder 1 Mk., Glas u. Scheib. 15 Pfg., Röhren 20 Pfg. u. mit Kalender oder Uhrwerk 30 Pfg., Schlüssel 5 Pfg. Der Verkauf geschieht zu garantirt werthlichen Anschaffungspreisen. Die Angabe der Preise unterlasse ich hier, da ich die Preiswürdigkeit bei Anblick der Waare herausstelle. Für reparierte Uhren leiste ich 2 Jahre, für gekaufte Uhren 5 Jahre Garantie.

Gepöb. Knochenfleisch

à Bund 20 Pfg.
ff. Würstchmalz à Bund 50 Pfg.
grobkörnige Stuckmalz à Bund 80 Pfg.
Berliner Weizenmehl mit u. ohne Knochen-laud & Fett, 60 Pfg. H. besteirische Sülze à Pfd. 50 Pfg. empfiehlt

W. Nietsch,

Sollitzerstr., Leipz., Str. 77.
Reinbr. 166.

Havana-Honig,

hervorragende Qualität,
à Bund 70 Pfg., eingetroffen.
Carl Boock, Roßter Thurm 12.

Größere Posten

„Kunst-Eis“

hat täglich abzugeben
Freyberg's Brauerei.

Königl. zahnärztl. Klinik

Domplatz 1
für
Nieder-, Mund- u. Zahnkrankheiten
täglich Nachmittags 2 Uhr.

Unter-Rain-Expeller

in den letzten 25 Jahren mit gutem Erfolg gebraucht haben, verdient dieses streng reelle Sammelmittel keine große Verbreitung und allgemeine Beliebtheit. Bei den Unter-Rain-Expeller schon bei Gicht, Rheumatis-mus (Gicht-erregend), Miltenschmerzen, Gichtschub, Kopf- und Zahnschmerzen, Hüftweh u. v. als schmerzstillende Ein-wirkung angewendet hat, wird stets eine Flasche davon vorrätig halten, um ihn auch bei Erstickungen sofort als ableitendes, vorbeugendes Mittel anwenden zu können. Der Preis dieses außerordentlichen Sam-melmittels ist ein sehr billiger, nämlich 50 Pfg. und 1 Mk. die Flasche. — Zu haben in den Apotheken.

